

Sandra Labaronne "Figurative Malerei"

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Städtischen Kulturamt, dem Partnerschaftskomitee der Stadt Waldshut-Tiengen und der FreundeSchlossTiengen e.V.

Die französische Künstlerin Sandra Labaronne lebt und arbeitet in Blois, der Partnerstadt von Waldshut-Tiengen. Im Alter von 18 Jahren besuchte sie die „Ecole des Beaux Arts Manuel Belgrano“ in Buenos Aires in Argentinien und absolvierte an der „Prilidiano Pueyrredón Kunstakademie“ ihren Abschluss als Zeichenlehrerin.



Sandra Labaronne interpretiert Realität durch die Integration von Alltag: erzählend, symbolisch und imaginär. Ihre persönliche Erfahrung und ihre argentinische Herkunft führten sie zu Ihrem Hauptthema: der Mensch in all seinen verschiedenen Aspekten - sozial, politisch, sexuell, historisch oder kulturell. Für ihre Arbeiten nutzt und verbindet sie verschiedene Techniken wie Acryl, Öl, Collagen, Gravuren und Pastell.

Bei der Vernissage am Samstag, 9. April um 17 Uhr in den Schwarzenbergsälen im Schloss Tiengen spricht Hartmut Schölch, Kulturamtsleiter der Stadt Waldshut-Tiengen.

Ausstellungsdauer:

10. – 24. April 2016, Schwarzenbergsäle Tiengen

Öffnungszeiten: Di – So, 15 – 18 Uhr